

NEOS Wien/Gara: Ablauf von Hotline 1450 optimieren!

Utl.: Stefan Gara: „Telemedizinische Services könnten Wartezeiten entscheidend reduzieren!“ =

Wien (OTS) - In den vergangenen zwei Wochen wurde die Gesundheits-Hotline 1450 regelrecht mit Anrufen überflutet. Während die Anzahl der Mitarbeiter_innen zwar aufgestockt wurde und diese im Dauereinsatz sind, warten viele potentiell an Corona erkrankte Menschen oft tagelang, bis sie getestet werden bzw. bis sie ihr Testergebnis erhalten. NEOS Wien Gesundheitssprecher Stefan Gara: „Der Gesamtablauf von der Erstinformation bis zu einer etwaigen Testung und dem Vorliegen eines Ergebnisses ist nach wie vor problematisch - die lange Dauer verunsichert die Betroffenen massiv. Es braucht dringend ein der Hotline vorgeschaltetes telemedizinisches Service - Wien rühmt sich ja dafür, Digitalisierungshauptstadt sein zu wollen. Ein Chatbot könnte beispielsweise ein erstes Screening ermöglichen und mit der Hotline vernetzt werden. So wird die Hotline entlastet, es lassen sich strukturiert Daten erheben und flächendeckend auswerten und gleichzeitig können sich Patient_innen regelmäßig über den Status informieren - das reduziert Verunsicherung!“

~

Rückfragehinweis:

NEOS - Klub im Wiener Rathaus
Ralph Waldhauser
Leitung Kommunikation
+43 664 849 15 40
ralph.waldhauser@neos.eu

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/18379/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0172 2020-03-25/15:24

251524 Mär 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200325_OTS0172